

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

22.5.1860 (No. 139)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 139.

Dienstag den 22. Mai

1860.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Nächsten Donnerstag den 24. d. M. findet die öffentliche Prüfung an dieser Anstalt in folgender Ordnung statt:

- I. Klasse Morgens von 8—10 Uhr,
- II. " " " " 10—12
- III. " " Nachmittags von 2½—4½ Uhr.

Karlsruhe, den 21. Mai 1860.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

*2. mal.
morgen*

Bekanntmachung.

Die Gant über den Nachlaß der Elisabeth Stempf, Wittwe des Lohndieners Franz Stempf von hier, betreffend.

Wer an die aus 17 fl. 19 kr. bestehende Masse noch einen Anspruch machen will, hat solchen binnen 14 Tagen schriftlich oder mündlich bei Ausschluß vermeiden dahier anzumelden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1860.

Großh. Stadtm. Gericht.

v. Blittersdorff.

Fahrräderversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird in der Stephanienstraße Haus Nr. 4 durch Notar Beck öffentlich versteigert, als:

Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinererk, worunter sich befinden, 2 Kanapee, 6 Stühle, 1 Chiffonier, 4 Tische, 6 Stühle, 1 Stehpult, 1 Kommod und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 19. Mai 1860.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

Müller.

Pferdeversteigerung.

Nächsten Freitag den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall nachgenannte noch sehr brauchbare Pferde, nämlich:

1 Paar Hellschäfer, Wallachen, beide fromm und fehlerfrei, 11 und 13 Jahre alt, zum Reiten und Fahren brauchbar,

1 siebenjähriger, rothbrauner großer Wallach, Wagenpferd,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber hiemit einladen.

Karlsruhe, den 21. Mai 1860.

Großh. Stallverwaltung.

30 fl.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Messgermeister Ludwig Schäfer Eheleuten dahier die nachverzeichneten Liegenschaften am

Donnerstag den 14. Juni 1860,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau, Seiten- und Duerbau, Holz-, Schweinställen und Pferde stall, nebst anliegendem Gärtchen, in der Waldstraße Nr. 73, neben Schreiner Dierheim und Küfer Dengler's Erben gelegen; Schätzungspreis 9600 fl.

Die Bedingungen werden bei Vornahme der Versteigerung bekannt gemacht und können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kronenstraße Nr. 1, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

E. Philippi, Notar.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Dienstag den 22. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweiszeng;

Mittwoch den 23. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Großh. bad. Staatspapiere, als: 50 fl. und 35 fl.-Loose ic., goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stednadeln, Reißzeuge ic.;

Donnerstag den 24. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Freitag den 25. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 19. Mai 1860.

Leihhaus-Verwaltung.

2. mal.

3. mal.

1. mal.

2. mal.

1. mal.

3. mal.

30. Mai

11. Juni

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 23. Mai,
Vormittags 9 Uhr,

werden vor dem Ettlingerthor in dem Hause des Herrn Zimmermeisters Meßmer verschiedene Fahrnisse gegen Baarzahlung freiwillig versteigert, als: Schränke, Tische, Stühle, Porzellan und Glas, verschiedene Bilder und andere Gegenstände.
Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Hämmelversteigerung.

Unterzeichneter läßt heute, **Dienstag den 22. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr,
18 Stück sehr feste Hämmel vor dem Gasthaus zur Blume in Durlach versteigern.
A. Seidt.

Leopoldshafen.**Holzversteigerung.**

Dienstag den 22. Mai, Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter ohngefähr 100 Loose eichen Abfallholz, Späne, Kastenholz, eichene Abfall-Schwarten und eichene Ausschußdielen versteigern, wozu freundlich einladet
Val. Bomberg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Stephanienstraße Nr. 39 ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, nebst Alkof, 3 Mansarden, Kammern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 74 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. oder 15. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch rechts zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause Kronenstraße Nr. 47 sind im dritten Stock zwei unmöblirte geräumige Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Kronenstraße Nr. 18.

Zimmer zu vermieten.

Neue Hirschstraße Nr. 5, im untern Stock vornenheraus, ist auf den 1. Juni ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In einer schönen Lage der Stadt sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 5, auf dem Marktplatz, im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Ein helles, geräumiges Zimmer und Alkof mit 2 Fenstern, in den Hof gehend, ist gut möblirt sogleich oder auf 1. Juni an einen jungen Mann, der die hiesigen Lehranstalten besucht, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und Porzellanofen, wovon ein großes gegen die Straße und ein kleineres in den Hof geht, sind einzeln oder zusammen ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten in der Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein oder zwei Zimmer in schönster Lage der Langenstraße werden mit oder ohne Möbel vermietet und können bis zum 1. oder 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 21 parterre.

Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße, unweit der Infanteriekaserne, ist auf der Sommerseite, vornenheraus im dritten Stock, eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller u. s. w. an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1814. Logisgesuch.

Wäre vielleicht Jemand gesonnen, bei vortheilhafter Vermietung seines Logis von (wenigstens) 5-6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. c., wo möglich noch Garten, auswärts zu ziehen, (?) und dasselbe in Miethe zu geben, (?) so könnte ein derartiges schönes Logis an eine sehr kleine und stille, auf längere Zeit sich hier niederzulassen wünschende noble Familie alsbald gut vermietet werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Haushaltung, in zwei Personen bestehend, sucht eine freundlich gelegene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 23. Oktober l. J. zu mieten. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle hiervon unter Chiffre A. C. dem Kontor des Tagblattes Anzeige machen.

N. B. Nr. 1813. Zimmergesuch. Wer, beziehbar auf 1. Juni oder Juli (zwischen der Karls- und Kronenstraße gelegen), 2 bis 3 unmöblirte Zimmer an einen soliden ledigen Herrn abzugeben willens ist, möge seine Adresse alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Waldstraße Nr. 34.

Imml.

Imml.

by.

Imml.

2. v. Adelheim

Rupp. by.

Imml.

Efer by.

Imml. Al. Frey.

3.

Fr. W.

Sonntag

by.

Wasser.

by. Beck.

w. v. m. l.

Imml.

Prof. Wertheim

Langstr. 138

2. Notk.

by.

Imml. by.

Gen. Müller

by.

Logisgesuch.

Eine sehr ruhige Familie (2 Personen) sucht eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche zc. auf den 1. Juni oder 23. Juli zu mieten. Adressen wollen unter A. B. dem Kontor des Tagblattes übergeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht, Akademiestraße Nr. 23.

[Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen, das gut kochen kann und sich auch häuslichen Geschäften unterzieht, auf Johanni in Dienst gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 33, eine Treppe hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, pugen und spinnen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 24.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön nähen, schön bügeln, gut kochen, waschen und pugen kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 173 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves ehrliches Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen, kochen und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres in der Waldhornstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Fabrikant Olof.

Volontärgesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Spezereigeschäft bestanden und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich in ein Spezerei-, ital., franzöf. Speisewaarengeschäft eintreten. Wo, sagt unter Nr. 1735 das Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

Ein gebildetes Französin, welches in weiblichen Handarbeiten erfahren, wo möglich französisch spricht und Vorliebe für Kinder hat, kann sogleich oder auf nächstes Ziel eine sehr anständige Stellung bei einer achtbaren Familie finden und ertheilt hierüber nähere Auskunft das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Gaffner, Kronenstr. Nr. 18.

Einige junge Leute, welche zu Ostern aus der Schule gekommen, können in

einer Steindruckerei als Lehrlinge aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorene Broche.

Samstag Abend zwischen 5 und 6 Uhr ging von der Kronenstr. über den Schloßplatz nach der Herrenstr. eine goldene Granatbroche verloren. Dieselbe hat in der Mitte einen großen Granaten, welchen drei Reihen kleine Granaten umgeben. Der redliche Finder wolle solche gegen gute Belohnung Herrenstr. Nr. 20 b im zweiten Stock rechts gefälligst abgeben.

Verlorenes.

Freitag Abend um 6 Uhr ging ein **Friseurkämmerchen** von Schindrot im Theater oder auf dem Wege in die Stephaniensstr. verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung in der Stephaniensstr. Nr. 39.

Abhandengekommener Regenschirm.

In der evangelischen Stadtkirche kam beim Vormittags-Gottesdienst ein neuer braunseidener Regenschirm mit weißem Griff abhanden. Der redliche Finder wird gebeten, solchen Erbprinzenstr. Nr. 3 im untern Stock gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Kaufgesuch.

Es wird ein großes, noch gut erhaltenes **Kasnapace** zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 173.

Kaufgesuch.

Wer einen noch gut erhaltenen hölzernen **Badzuber** zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse mit Preisangabe innerer Birkel Nr. 33 im zweiten Stock abzugeben.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Nitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Weißnäherei.

Akademiestraße Nr. 23, unten, werden alle Arten Leib- und Bettweißzeug schön, schnell und sehr dauerhaft angefertigt.

Privat-Bekanntmachungen.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade zc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammet, Leter, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe in Gläsern à 20 kr und 8 kr. und in Weinfaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

hng
Ann. M.

hng

hng
Ann. M.

hng

hng

hng

hng

hng

hng
Adelshain

hng
Ann. M.

hng

hng

hng

hng

hng

hng

hng

hng

2mal. **Ausspielen eines gestickten Teppichs mittelst Lotterie.**

Sam. Ober-Friedrich v. Göttingen
Mit Genehmigung Großh. Kreis-Regierung wird für einen wohltätigen Zweck ein zu 120 fl. taxirter, gestickter Teppich ausgespielt. Nachdem von 750 Loosen bereits 680 unter der Hand abgesetzt wurden, hatte Herr Kaufmann E. Haagel die Gefälligkeit, die Liste behufs der Ergänzung der noch freien 70 Nummern bei sich aufzulegen.

Zu Einzeichnungen daselbst, und damit zur Unterstützung des beabsichtigten guten Zweckes wird freundlich eingeladen. Der Preis eines Looses ist 12 fr.

Karlsruhe, den 20. Mai 1860.

3. Stützling
Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem werden **Juwelier-**Arbeiten, sowie auch alle Arten **Graveur-**Arbeiten in **Metall** und **Stein** auf das Schönste und Billigste gefertigt.

Auch kaufe ich altes **Gold** und **Silber**, sowie auch **Edelsteine** zu den höchsten Preisen an.

J. Lorenz,

Juwelier und Goldarbeiter,
Langestraße Nr. 95.

2mal. h. 7. Stützling
Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebendste Anzeige, daß er das Schmücken der Gräber und der Gärten besorgt, Bestellungen auf Kränze, Bouquets und alle in dieses Fach einschlagende Artikel annimmt und sichert reelle und billigste Bedienung zu.

Karlsruhe, den 21. Mai 1860.

C. Gaimüller, Kunstgärtner,
wohnhaft bei Rutscher Maier,
in der ersten Allee hinter dem Bahnhof.

2mal. **Mineralwasser,**

als: Emser Kränchen, Selterser, Rippoldsauer, Antogaster, Griesbacher, Fachinger, Geilnauer, Mergentheimer, Riffinger Ragozzi, Homburger, Elisabethenbrunnen, Schwalbacher Stahl, Weibacher und Langenbrücker Schwefel, Pyramonter Job-Soda-Schwefel, Krankenheiler, Friedrichshaller, Bilnaer, Saischüger Bitter, Soda-Wasser u., ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2mal. **Schönes gelbes Wachs**

zu 1 fl. 12 fr. per Pfund, feurigen **Goldocker**, nebst allen Materialien zur Bodenwache empfehle ich billigst.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

2mal. **Schwarze Seidenstoffe für Mantillen**

in vorzüglich guter Waare bei

L. S. Leon Söhne.

2mal. **Glacé-Handschuhe**

sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen und empfiehlt

Wilhelm Himmelheber.

Gefrorenes

täglich vorrätzig zu haben bei

Hofconditor **Konrad Rishaupt,**
Kreuzstraße Nr. 6.

Auch wird daselbst rohes **Eis** und **Schlagrahm** verabreicht.

h. 7. **Export-Bier**

wird heute wieder verzapft bei

J. Hack.

Literarische Anzeige.

2mal. **Sebel's alemannische Gedichte.** Neue Miniatur-Ausgabe im elegantesten Einbände 1 fl. 45 fr. bei **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

2mal. Stützling
Sebel's alemannische Gedichte 30 fr., " " " " Min. = Ausgabe, elegant gebunden 1 fl. 45 fr., vorrätzig in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe.

Codesanzeige.

2mal. Den Freunden und Bekannten meines lieben Bruders, **Adolph Nowack,** Postpraktikant (zulezt in Rastatt), habe ich die Trauernachricht mitzutheilen, daß derselbe heute Früh 4 1/2 Uhr bei mir, wo sich derselbe seit Anfang dieses Jahres zur Verpflegung befand, in einem Alter von 29 Jahren 11 Monaten nach schweren Leiden einer schon länger dauernden Brustkrankheit erlegen ist.

Karlsruhe, den 21. Mai 1860.

Eduard Nowack, Ministerialrevisor.

Inkl. **Cäcilien-Verein.**
Morgen Abend um halb 7 Uhr Chorprobe für die Matthäuspassion.

Inkl. **Liederhalle.**
Heute Abend 9 Uhr Gesangübung.
Tagesordnung der I. Kammer.

20. Sitzung
auf
Dienstag den 22. Mai 1860,
Morgens 12 Uhr.
- 1) Anzeige neuer Eingaben.
 - 2) Erstattung und Diskussion der Berichte der Budgetkommission:
 - a) des Freiherrn v. Göler:
 1. über das Budget des Handelsministeriums für die Jahre 1860 und 1861;
 2. über einen Nachtrag zum ordentlichen Budget des Finanzministeriums, Tit. VIII. Pensionen;
 3. über den Voranschlag des umlaufenden Betriebsfonds des allgemeinen Staatshaushalts für 1860 und 1861;
 - b) des Freiherrn v. Gemmingen über die in Folge des Ablebens Seiner Großherzoglichen Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großherzogin Stephanie im Budget für 1860 und 1861 vorzunehmenden Änderungen;
 - c) des Abgeordneten Lauer:
 1. über das Budget der Eisenbahnschuldentilgungskasse für die Jahre 1860 u. 1861;
 2. über den Gesetzesentwurf, die Ermächtigung der Eisenbahnschuldentilgungskasse zur Aufnahme weiterer Anleihen betreffend.

Tagesordnung der II. Kammer.

57. öffentliche Sitzung
auf
Dienstag den 22. Mai 1860,
Vormittags 9 Uhr.
- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
 - 2) Erstattung und Berathung des Berichts des Abg. Vaer v. K. über den Entwurf des Finanzgesetzes für die Jahre 1860 und 1861.
 - 3) Vorlagen Großh. Regierung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Mai II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Donna Elvira: Fräulein Kerlesi, vom königl. Hoftheater zu Berlin, als Gast.

Donnerstag den 24. Mai II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. **Minna von Barnhelm,** oder: **Das Soldatenglück.** Lustspiel in vier Akten, von Lessing. Paul Werner: Herr Deez, vom großh. Hoftheater zu Mannheim, zur ersten Gastrolle.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.
25. Febr. Bertha Friederike, Vater Heinrich Fack, Bürger und Schneidermeister.
 3. März. Friedrich Christian Franz, Vater Friedrich Blach, Bürger und Fabrikarbeiter.
 3. " Maximilian Emil Viktor, Vater Christian Karl Heble, Bürger und Bierbrauer.
 8. " Robert Wilhelm, Vater Karl Johann Schöffler, Bürger und Fabrikarbeiter.
 14. " Mathilde Josephine, Vater Heinrich Ziegler, Bürger und Küfermeister.
 20. " Karl, Vater Karl Billing, Bürger und Tagblattträger.
 20. " Marie Luise Friederike, Vater Dr. Karl Spis, Lehrer am Polytechnikum.
 22. " Hermann Wilhelm, Vater Wilhelm Schade, Bürger und Zeugschmiedmeister.
 22. " Emil Friedrich Alexander, Vater Karl Büchle, Bürger und Drehermeister.
 24. " Ein todtgeborenes Knäblein, Vater + Karl Kaufmann, Bürger und Maschinist.
 24. " Emma Elise, Vater Wilhelm Engelhardt, Bürger in Durlach, Apotheker hier.
 24. " Georg Karl, Vater Karl Wilhelm Spohn, Bürger und Instrumentenmacher.
 27. " Emma Karoline, Vater Valentin Pletscher, Bürger in Wöfingen, Stallbedienter.
 27. " Friedrich Gabriel Karl Heinrich, Vater Gabriel Waag, Bürger in Durlach, Justizministerialexpeditor.
 29. " Emilie Karoline Elisabeth Johanne, Vater Adolf Stevogt, Bürger und Theatermaler.
 29. " Hermann Friedrich Martin Georg, Vater Wilhelm Gutsch, Bürger und Buchdrucker.
 30. " Ein Mädchen, Vater Friedrich Kiefer, Bürger und Hafnermeister.
 31. " Margarethe, Vater Jakob Schulz, Bürger in Neckarau, Tabakarbeiter.

Maximiliansau.

Rheinwassertwärme: am 20. Mai 15 Grad.

Notizen für Mittwoch 23. Mai:

Karlsruhe, markgräfl. Hofökonomieverrechnung: Weinverfälschung, 2 Uhr Nachmittags im Lokale der Gesellschaft Eintracht.
Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung, 2 Uhr Nachmittags.

Witterungsbeobachtungen
im Groß botanischen Garten.

19. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 11. Morg.	+ 12	27" 7"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 22 1/2	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 22	27" 9"	"	"
20. Mai				
6 11. Morg.	+ 12	27" 11"	Nordwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 11,5"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 17	27" 11,5"	"	Gewitter

Getraut:

20. Mai. Franz Joseph Kohler, Notar, mit Emilie Julie Heinrich, von hier.
20. " Karl Friedrich Kühnle, von Einsheim, Blechner hier, mit Sophie Wippert, von Wöschbach.

Getorben:

21. Mai. Adolph Nowak, Postpraktikant, ledig, alt 29 Jahre.
21. " Wilhelm Hofmann, Lyceumslehrer, ein Ehemann, alt 46 Jahre.
21. " Julius, alt 6 Wochen, Vater Telegraphist Kolbe.
21. " Max, alt 3 Monate 8 Tage, Vater Sekretär Facker.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Zunab.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun **Langestraße Nr. 26**, vis-à-vis dem goldenen Ochsen, eingezogen bin.

Da ich stets mit einem großen Vorrath von Gasapparaten versehen bin, so empfehle ich mich zur Anfertigung aller Einrichtungen zu den billigsten Preisen.

Auch besitze ich eine reiche Auswahl von Bronze-Gegenständen, welche ihrer Schönheit wegen sehr zu empfehlen sind.

K. Heidenreich, Gas=Inspektor.

3.

Bekanntmachung.

Verloosung von 32 Stück feinen Glasgemälden, tarirt zu 3820 fl.

man flutz ist.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 28. Oktober v. J., Nr. 13,587, wurde dem Unterzeichneten die Erlaubniß ertheilt, die nachstehend verzeichneten 32 feinen Glasgemälde durch Ausgabe von Lotterie-Loosen à 1 fl. per Stück, unter Aufsicht Großh. Oberamts Bruchsal, zu verwerthen.

flutz ist zu hoffen.

Gewinn-Eintheilung.

Gewinn-Eintheilung.		Gewinn-Eintheilung.		Gewinn-Eintheilung.	
	fl.		fl.		fl.
1) Die Loreley	400	12) Das Blumenzupferl	130	23) Eine Hängelampe mit Blumen	45
2) Madonna-Schmerzsmutter	280	13) Ein St. Johannes	120	24) Eine dito	45
3) Die Heiligenfamilie	260	14) Die Tochter Titians	110	25) Ein Blumenbouquet	40
4) Ein Heiligbild mit Zweig	240	15) Eine Madonna mit Christuskind	100	26) " dito	40
5) Der heilige Nepomuk	200	16) Ein Kraber bei Sonnenaufgang	100	27) " dito mit Vögeln	35
6) Der heilige Johannes	190	17) " dito " dito	100	28) " dito dito	35
7) Das Colosseum von Rom	180	18) Ein dito bei Sonnenuntergang	100	29) " dito dito	35
8) Eine Orientalin	170	19) Ein Fruchtstück mit Vögeln	80	30) " dito dito	35
9) Ein Mädchen von Albano	160	20) " dito dito	80	31) " dito ohne Vogel	30
10) Eine Landschaft	150	21) " dito dito	80	32) " dito dito	30
11) Eine Madonna mit Christuskind	150	22) Die heilige Magdalena	70		

Bei den Herren Mathiſſ und Leipheimer und Herrn Kaufmann Conradin Haagel sind einige dieser Gemälde zur Ansicht ausgestellt und auch Loose zu haben.

Karlsruhe, im Mai 1860.

L. Maish, Leihhaus-Controleur in Bruchsal.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung zeigen wir hiermit an, daß wir im Besitze von Gemälden und Loosen sind, und empfehlen letztere zur geneigten Abnahme.

Karlsruhe, im Mai 1860.

Mathiſſ & Leipheimer. Conradin Haagel.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Billing, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Wiker, Rent. v. Berlin. Hr. Sellinger, Fabr. v. Köln. Hr. Keller, Part. von Augsburg. Hr. Enshoff, Kfm. von Elberfeld.

Englischer Hof. Hr. Müller, Rent. mit Famil. von Frankfurt. Hr. Forst, Rent. mit Frau von Wien. Hr. Armand u. Hr. Hahn, Fabr. v. Paris. Hr. Gorard, Rent. v. Antwerpen. Hr. Kühler, Kfm. v. Rheind. Hr. Richter, Kfm. v. Meran. Hr. Doktor, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schlinger, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Weil, Kaufm. von München.

Frdprinzen. Hr. von Riber, Part. von Paris. Hr. Horte, Priv. v. Homburg. Frau Scharfberg mit Famil. von Darmstadt. Hr. Kopp, Inspektor von Frankfurt. Hr. Freiburg, Rent. v. Riga. Hr. Schebe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gärtner, Kfm. von Mannheim. Hr. Adler, Kfm. von Berlin. Hr. Hübner, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Burt, Kfm. v. Glauchau.

Geist. Hr. Schmidt, Kfm. v. Reichenberg. Hr. Dabine, Lehrer v. Straßburg.

Goldener Adler. Hr. Schnipp, Kfm. von Billingen. Hr. Giese, Kfm. v. Waldshut. Hr. Danz, Thierarzt und Hr. Hef, Kfm. v. Freiburg. Hr. Klum, Schriftseher von Röggenchwihl. Hr. Hail und Hr. Weigel, Kfl. v. Marburg. Hr. Koch, Metzgermeister und Hr. Albrecht, Bäckermeister v. New-York. Hr. Bektens, Kfm. v. Burg. Hr. Neubrüt, Kfm. v. Gersfeld.

Goldener Ochs. Hr. Sauter, Kaufm. von Nagold.

Hr. Erlanger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schmitt, Kaufm. v. Weinheim. Hr. Hubner, Kfm. v. Hanau. Hr. Zülchner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. **Goldene Traube.** Hr. Marquart, Baumeister v. Simmshelm. Hr. Kaiser, Fabr. v. Menzschwand. Hr. Nazi, Part. mit Fam. v. Sardinien.

Hötel Große. Hr. Harris, Part. von London. Hr. Kappler, Oberlieutenant v. Constanz. Hr. Rahm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kutnerich, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Goffi, Kfm. v. Langenschwalbach. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Buchholz, Kfm. v. Bremen.

Rheinischer Hof. Hr. Moser, Wirth v. Berwangen. **Ritter.** Hr. Armbruster, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Albrecht, Dekonom v. Steinheim. Hr. Haagel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Laub, Kaufm. v. Königheim. Hr. Knoll und Hr. Hochmuth, Fabrikanten v. Werbern.

Römischer Kaiser. Hr. Schulze, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schiele, Fabr. von Offenbach. Hr. Klein, Rent. von Dresden. Hr. Chiminski, Rent. v. Warschau. Hr. Schwalbe, Rent. v. New-York. Frau Bürgermeister Krausmann mit Sohn v. Heidelberg.

Waldhorn. Hr. Spohn, Kaufm. von Randern. Hr. Louis, Advokat v. Landau. Hr. Röber, Kfm. v. Ulm.

Weißer Bär. Hr. Haaf, Bauassistent von Mauern. Hr. Faulhaber, Gastwirth v. Königheim. Hr. Kessler von Eberbach. Frau Mohr v. Knittlingen. Hr. Schiff, Lehrer v. Bern. Hr. Seeg und Hr. Huber, Kfl. v. Baltimore.

In Privathäusern.

Bei geh. Regierungsrath von Stockhorn: Freifrau von Wulfer v. München. — Bei Graveur Schönleber: Fräul. Waibel v. Eichersheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.